



Dr. med. Carl Oneta

Facharzt FMH für Innere Medizin und Gastroenterologie

Schaffhauserstrasse 7

CH-8400 Winterthur

Tel: 052 / 269 01 69 Fax: 052 / 269 01 65 e-mail: info@oneta.ch Webseite: www.oneta.ch

Informationsblatt zur Vorbereitung bei einer Magenspiegelung (Gastroskopie)

Sie brauchen vor dieser Untersuchung keine Angst zu haben. Sie ist ungefährlich. In aller Regel werden Sie während der Untersuchung schlafen, so dass Sie nichts mitbekommen. Bezüglich Atmung gibt es keinerlei Behinderungen! Wir werden mit Ihnen den Ablauf der Untersuchung vorher besprechen. *Um einen reibungslosen Untersuchungsablauf zu gewährleisten, sollten sie folgende Punkte genau beachten:*

1. Ernährung

- 1.1. Ein leichtes Abendessen am Vorabend der Untersuchung ist erlaubt.
- 1.2. Ab 2400 Uhr bis zur Untersuchung sollten Sie nicht mehr essen und trinken, d.h. nüchtern bleiben. Auch sollten Sie nicht mehr rauchen, keine Magensäure-bindenden Medikamente einnehmen und keinen Kaugummi kauen.

2. Untersuchungstag

- 2.1. Kommen Sie pünktlich zur Untersuchung. In der Regel brauchen Sie nicht zu warten.
- 2.2. Die eigentliche Spiegelung dauert ca. 10 Minuten. In aller Regel werden Sie während der Untersuchung schlafen und nichts mitbekommen. Das Schlafmittel wird Ihnen über einen am Unterarm eingelegten Venenkatheter verabreicht. Falls Sie es wünschen, kann die Untersuchung auch in wachem Zustand durchgeführt werden. Dann muss aber wenigstens der Rachen mittels eines Lidocain-Sprays betäubt werden, um den Würgereiz zu unterdrücken.

3. Zu beachtende, wichtige Zusatzinformationen:

- 3.1. *Falls Sie Medikamente einnehmen, welche die Blutgerinnung beeinträchtigen* (z.B. Aspirin, Marcoumar, Sintrom), sollten Sie dies mit Ihrem Hausarzt besprechen und die Medikamente nach seinen Massgaben gegebenenfalls vor der Untersuchung absetzen.
- 3.2. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie *DiabetikerIn* sind und deshalb entsprechende Medikamente (z.B. Insulin) benötigen.
- 3.3. *Kommen Sie bitte nicht mit dem Auto zur Untersuchung* wegen der oben beschriebenen Verabreichung von Medikamenten, die Ihre Fahrtauglichkeit beeinträchtigen können. Kommen Sie am besten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder lassen Sie sich privat fahren.
- 3.4. Nach der Untersuchung werden Sie in einen Ruheraum gebracht, wo Sie etwas ausschlafen können. Planen Sie deshalb genügend Zeit für den Untersuchungstag ein.
- 3.5. Zu Hause können Sie wieder Ihre gewohnten Nahrungsmittel zu sich nehmen, sofern Ihnen der Arzt nichts anderes verordnet.

4. Bei Rückfragen können Sie uns während der Praxisöffnungszeiten unter der Tel'nummer 052 / 269 01 69 oder über das e-mail: info@oneta.ch erreichen.